EXPERIMENTE FÜR KINDER

16:00 bis 22:00 Uhr

HOLT EUCH DAS FORSCHUNGSDIPLOM!

Experimentiert, staunt und lernt für euer Forschungsdiplom.
Sammelt Stempel und bekommt euer Forschungsdiplom!
Orte: Gläsernes Labor (A13), Experimentierhalle in der Mensa (A14), Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83), Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

16:00 bis 22:00 Uhr
Erforscht das Gehirn!
Kopfmodelle: Warum hat ein Gehirn Falten?
Kartenspiel: Wie verarbeitet ein Gehirn Informationen?
Stroop-Effekt: Wie schnell verarbeitet ein Gehirn Informationen?
Experimentieren mit dem Forschergarten des Gläsernen Labors
Organisatoren: Gläsernes Labor und Eckert & Ziegler AG
Für Vor- und Grundschulkinder und deren Eltern
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C)
Hier: Stempelstation für das Forschungsdiplom für Kinder

16:00 bis 21:00 Uhr
Wie ist die Maus zu Haus?
Tierversuche gehören zur medizinischen Forschung. Ohne sie wären viele wichtige Erkenntnisse nicht möglich. Wir zeigen Ihnen, mit welcher Sorgfalt und mit welchem technischen Aufwand Mäuse bei uns gehalten werden. Als Besucherin und Besucher können Sie sich selbst in der Tierphysiotherapie erproben, und wir stehen Ihnen zu Gesprächen zur Verfügung. Hinweis: Selbstverständlich arbeiten wir dabei nicht mit echten Tieren.
Tierhaltung, MDC, Empfohlen ab 10 Jahren.
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)
Hier: Stempelstation für das Forschungsdiplom

Experimentieren mit dem Forschergarten & der Bürgersinfonie Berlin zu Biologie und Physik:

15:00 bis 22:00 Uhr
Wie funktioniert unser Gehör? Warum haben wir zwei Ohren? Wie wirken Schallwellen?
An kleinen Experimenten werden Fragen rund ums Ohr beantwortet.
Organisatoren: Gläsernes Labor und Eckert & Ziegler AG
Für Vor- und Grundschulkinder und deren Eltern
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)
Hier: Stempelstation für das Forschungsdiplom für Kinder

15:00 bis 22:00 Uhr
Von der Physik zur Musik – wie Töne entstehen
Schlag-, Blas- und Saiteninstrumente: Wie werden Töne erzeugt? Baut Instrumente selbst. Mit Minikonzerten.
Mit Musiker:innen der Bürgersinfonie Berlin e.V.
Für Groß und Klein.
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)

16:00 bis 22:00 Uhr
„Wieso – weshalb – warum? Wer nicht fragt bleibt dumm"
Grundschulkinder führen unter Anleitung naturwissenschaftliche Experimente zur Biologie, Physik und Chemie durch.

Hast du alle Sinne beisammen?
Max der Mehlwurm: Können Mehlwürmer auf Reize reagieren? Optische Täuschungen: Ist du den Durchblick? Astronautentraining: Wie schnell reagierst du? Finde aus dem Labyrinth heraus: Übung macht den Meister. Kann eine „Gummihand" Schmerz empfinden?
Lehrer:innen und Schüler:innen des Robert-Havemann-Gymnasiums, Partnerschule des Campus Berlin-Buch
Für Grundschulkinder und deren Eltern
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)
Hier: Stempelstation für das Forschungsdiplom für Kinder

Überall ist Chemie!
Lass bunte Blüten entstehen. Experimentiere mit Brausetabellen.
Chromatographie: Ist schwarz wirklich schwarz?
Lehrer:innen und Schüler:innen des Robert-Havemann-Gymnasiums, Partnerschule des Campus Berlin-Buch
Für Grundschulkinder und deren Eltern
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)
Hier: Stempelstation für das Forschungsdiplom für Kinder

Zauberei oder Physik?
Warum fällt nichts nach oben? Warum gewinnt der Schwerere? Erzeuge Strom mit Muskelkraft.
Lehrer:innen und Schüler:innen des Robert-Havemann-Gymnasiums, Partnerschule des Campus Berlin-Buch
Für Grundschulkinder und deren Eltern
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)
Hier: Stempelstation für das Forschungsdiplom für Kinder

16:00 bis 22:00 Uhr
Heiß und Kalt: Eispack und Handwärmer bauen
Wie funktioniert ein Impfkristall? Kleine Lernstation zum Thema Kristallisation. Rechtzeitig zur Sommerhitze und zum Sport-Event: Eispacks selber bauen. Wärme für die Jackentasche: selbst einen Handwärmer bauen.
Lehrer:innen und Schüler:innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, Partnerschule des Gläsernen Labors
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)

16:00 bis 22:00 Uhr
Einen Elektromotor selbst bauen
Alle Autobauer reden jetzt über E-Mobilität und E-Motoren. Auch der ICE nutzt ihn. Hast Du schon einmal den prinzipiellen Aufbau eines Elektromotors erkundet? Am besten geht das, wenn man ihn selbst zusammenbaut. Genau das demonstrieren Dir die Schülerinnen und Schüler anhand eines Bausatzes, der im Physikunterricht der Jahrgangsstufen 9 und 10 zum Einsatz kommt.
Lehrer:innen und Schüler:innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, Partnerschule des Gläsernen Labors
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)

16:00 bis 22:00 Uhr
Methan, Propan, Formaldehyd: Moleküle selber basteln
Wasserstoff-, Kohlenstoff- und Sauerstoff-Atome: Je nach Kombination und Bindung ergeben sich ganz unterschiedliche Stoffe. Die Vielfalt der Moleküle und ihre Strukturen verstehen.
Schüler:innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, Partnerschule des Gläsernen Labors
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)

16:00 bis 22:00 Uhr
Beobachtung eines Wasserflohs unter dem Mikroskop
Wir beobachten Wasserflöhe aus eigener Zucht mit Mikroskop und Lupe. Du kannst bei uns die Herzfrequenz eines Wasserflohs ermitteln und ihn unter dem Mikroskop genauer betrachten und zeichnen.
Lehrer:innen & Schüler:innen der SchuleEins, Pankower Früchtchen gGmbH
Für Grundschulkinder und deren Eltern
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)
Hier: Stempelstation für das Forschungsdiplom für Kinder

16:00 bis 20:00 Uhr
Nachhaltigkeit in der Mode
Was ist nachhaltige Mode? Welche Fasern gibt es? Wie wird nachhaltige Mode zertifiziert? Was bedeuten die unterschiedlichen Textilsiegel?
Schüler:innen des Humboldt-Gymnasiums Tegel, Partnerschule des Gläsernen Labors
Ort: Experimentierhalle in der Mensa (A14)

16:00 bis 22:00 Uhr
Unsichtbar – Sichtbar – Durchschaut
Praktisches Arbeiten am Mikroskop: Sie sind eingeladen, Schnittpräparate von Organen zu färben und unter dem Mikroskop zu betrachten. Mitgebrachte Objekte wie Blütenblätter, Insekten oder Haare können ebenfalls mikroskopiert werden. Praktisches Arbeiten am Mikroskop.
AG Kettenmann, MDC
Für die ganze Familie.
Ort: Dachgeschoss, Gläsernes Labor (A13)
Hier: Stempelstation für das Forschungsdiplom für Kinder

16:00 bis 22:00 Uhr
Geheimnis Nebelkammer
Subatomare Teilchen sind unentwegt auf der Reise durch das Universum und durchdringen dabei auch feste Materie. Die Flugbahn subatomarer Teilchen kann mit Hilfe einer Nebelkammer sichtbar gemacht werden. Jugend forscht-Preisträger Theo Suchomski präsentiert sein Wettbewerbsprojekt: Eine selbstgebaute Nebelkammer.
Theo Suchomski, Schüler des Humboldt-Gymnasiums Tegel, Partnerschule des Gläsernen Labors
Ort: EG, Erwin-Negelein-Haus (D79)

Ausstellung/ Exhibition

16:00 bis 23:00 Uhr
Unsichtbar – Sichtbar – Durchschaut: Mikroskope aus Berlin und Brandenburg
Die Zelltheorie wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Berlin entwickelt. Sie besagt, dass alle Gewebe bei Pflanzen und Tieren aus Zellen bestehen – eine Erkenntnis, die nur mit Hilfe von Mikroskopen möglich war. Es entwickelte sich bald eine neue Industrie in Berlin: die Herstellung von Mikroskopen. In unserer Ausstellung lernen Sie die Anfänge dieser Branche kennen, außerdem bekommen Sie einen Einblick, welche Rolle die Mikroskopie heute am MDC spielt.
AG Kettenmann, MDC
Ort: Flure im zweiten und dritten Obergeschoss, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

4:00 pm to 11:00 pm
Visible – Understood: The Microscopes from Berlin and Brandenburg
The cell theory was developed in the first half of the 19th century in Berlin. It says that all tissues in plants and animals consist of cells – a knowledge that was only possible with the help of microscopes. A new industry soon developed in Berlin: the manufacture of microscopes. In our exhibition, you will get to know the beginnings of this trade and gain an insight into the role microscopy plays at the MDC today.
AG Kettenmann, MDC
Venue: Corridors on the second and third floors, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

16:00 bis 22:00 Uhr
CHARLIE und FITZROY und die seltsamen Käfer – ein Kinderbuch über Evolution.
Die Evolution findet überall um uns herum statt und ihre Spuren sind überall, wenn man weiß, wo man suchen muss. Eines Tages entdecken Charlie und ihr Hund Fitzroy im Wald einige sehr seltsame Käfer. Sie beobachten sie den ganzen Sommer über und finden heraus, wie die Evolution funktioniert, genau wie Charles Darwin es tat. Ein Kinderbuch von Russ Hodge.
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

16:00 bis 23:00 Uhr
Best Scientific Images Contest: Ästhetik der Forschung
Forschende des MDC und FMP präsentieren ihre besten wissenschaftlichen Bilder. Bestimmen Sie das Siegerbild!
Organisator: AG Kettenmann, MDC
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

4:00 pm to 11:00 pm
Best Scientific Images Contest: Esthetics of Science
Scientists working at the MDC or on the Campus Berlin-Buch present their best scientific images. You can vote for the best picture!
Organisator: AG Kettenmann, MDC
Venue: Lobby, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

16:00 bis 23:00 Uhr
White Tub – Schwimmlabyrinth
Ob Raum, Käfige, Körper oder die Zellen der Versuchstiere: Im sterilen Gen-Labor wird alles streng kontrolliert. Der Künstler Boris Hars-Tschachotin volzieht ein echtes Verhaltensexperiment an Mäusen nach mit dem die Alzheimerische Krankheit erforscht wird. Eine Ausstellung über die Verwendung von Tieren in der Forschung begleitet die Installation.
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

4:00 pm to 10:00 pm
CHARLIE and FITZROY and the very strange bugs – a children's book about evolution
Evolution is happening all around us, and its traces are everywhere if you know where to look. One day in the woods, Charlie and her dog Fitzroy discover some very strange bugs. They keep watching over the whole summer and figure out how evolution works, just the way Charles Darwin did. A children's book by Russ Hodge.
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

ART-SCIENCE

16:00 bis 22:00 Uhr
Kontakt Mit mikroskopischen Techniken hat Sofia Elizarova über die letzten Jahre verfolgt, wie Zellen des Gehirns sich entwickeln. Diese kleinen Neurone suchen einander, um stabile Kontakte zu bilden. Der Wunsch nach bedeutsamen Beziehungen ist ein fundamentaler Teil des Lebens, auch auf Zellebene, den sie in abstrakten Aquarellen darstellen möchte.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

16:00 bis 22:00 Uhr
Lichtgestalten und Schattenwesen
Maximillian Hornischs Serie „Lichtgestalten und Schattenwesen" ist eine Sammlung authentischer Naturfotografien, die ich an verschiedenen Orten in Europa aufgenommen habe. Die Bilder sind – obwohl sie verschiedene Tiere in verschiedenen Habitaten zeigen – durch eine kohärente Bildsprache verknüpft, die sich zur Silhouette als Stilmittel bekennt, und dadurch eine vertrauende Perspektive auf Natur eröffnet.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

16:00 bis 21:00 Uhr
Einzigartige Domänen
Neurowissenschaftlerin Lisa Maria Martin präsentiert abstrakte Fotografien, die das Konzept der intrazellulären Nanodomänen für die Signalübertragung veranschaulichen.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

16:00 bis 22:00 Uhr
Femme & nature
Paul Morochos Kunstserie „Femme & Nature" verbindet die weibliche Figur mit organischen Formen oder Naturelementen. Die Einbeziehung der Natur ist für ihn wichtig, da er sich für Formen und Muster in der Natur begeistere. Paul kombiniert gerne verschiedene Medien und Techniken, digital und analog. Seine Arbeit wird von der Fotografie und von Frauenporträts mit melancholischen Gesten beeinflusst.
Paul Andres Morocho Jaramillo, MDC
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

16:00 bis 22:00 Uhr
Landschaften
Russ Hodge arbeitet mit gemischten Medien und verwendet Acryl, Kreide, Ölpastellkreide, Wachsmalkreide usw. – zu Themen wie Landschaften, Porträts, Illustrationen und abstrakteren Werken. Seine Online-Galerie finden Sie unter www.russhodge.wordpress.com.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

4:00 pm to 11:00 pm
Art and science and the exploration of life
Science is sober and art is emotional – is that true? In exhibitions, workshops and discussions, art-creating MDC scientists will show how much art is in the science and how much science is in the art. Look out for the ART-SCIENCE on our program.

4:00 pm to 10:00 pm
Connection Using microscopy for the past few years, Sofia Elizarova has been observing how cells of the brain grow and develop. Just like people, these tiny neurons reach out to each other, in the constant search of long-lasting connections. The desire for meaningful relationships is a fundamental part of life on any scale, which she aims to capture with abstract aquarelle.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

4:00 pm to 10:00 pm
Creatures of light and shadow
Maximillian Hornisch's series „creatures of light and shadow" is a collection of authentic nature photographs taken at locations across Europe. The pictures – although showing different animals in different habitats – are united by a coherent imagery employing silhouettes as main theme supporting a dreamy perspective on nature.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

4:00 pm to 9:00 pm
Unique domains
Neuroscientist Lisa Maria Martin presents abstract photographs that illustrate the concept of intracellular nanodomains for signal transduction.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

4:00 pm to 10:00 pm
Femme & nature
Paul Morocho's art series "Femme & nature" combines the female figure with organic shapes or nature elements. Integrating nature is important for him since he's passionate about shapes and patterns in nature. Paul likes to combine different mediums and techniques, digital and analog. Photography and female portraits with melancholic gestures influence his work.
Paul Andres Morocho Jaramillo, MDC
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

4:00 pm to 10:00 pm
Landscapes
Russ Hodge works in mixed media, using acrylics, chalk, oil pastels, wax crayons, etc. – on themes from landscapes to portraits to illustrations and more abstract pieces. His online gallery is at www.russhodge.wordpress.com.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

16:00 bis 23:00 Uhr
Doppelspalt-Experiment
Das Doppelspalt-Experiment wurde von der abstrakten Künstlerin und Neurobiologin Bilge Ugursu entwickelt. Sie erhalten einen Einblick in ihr Projekt, bei dem sie ihre klassischen Gemälde mit digitaler Kunst kombiniert, um eine reibungslose Synthese ohne Regeln und Konzeptualisierungen zu schaffen. Ihre Forschung konzentriert sich auf die Psychoneuroimmunologie, und man kann viele subtile psychologische Metaphern in ihren Kunstwerken entdecken, wenn man nur genau genug hinschaut.
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

16:00 bis 23:00 Uhr
Eine geführte Reise durch das DOPPELSPALT-EXPERIMENT
Bilge Ugursu präsentiert ihre Forschung zu molekularen Details des Immunsystems des Gehirns und ihre künstlerische Interpretation der Mechanismen der menschlichen Wahrnehmung. Sie lädt Sie auf eine geführte Reise ein, um mit ihr die verschiedenen Zoomeinstellungen zu erkunden, die Wissenschaft und Kunst für die Betrachtung und Erkundung der Welt bieten.
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

16:00 bis 22:00 Uhr
Mit großem Aufwand sind Wissenschaftler:innen in der Lage, Organellen in Zellen virtuell zu rekonstruieren und zu visualisieren und uns mit den Kernbestandteilen zu verbinden, aus denen wir aufgebaut sind. Deborah Schmidts Kunst geht über die bestehenden Zellrekonstruktionsverfahren hinaus; sie erzeugt programmatisch spekulative Zellstrukturen. Diese künstlichen Zellen werden neben einer realen Betazellekonstruktion gezeigt.
Deborah Schmidt, MDC.
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

16:00 to 22:00
Die Formen der Natur
Im Laufe der Jahrhunderte war die Kunst ein wichtiges Medium zur Veranschaulichung der Wissenschaft und eines der ersten Instrumente der Menschen, um die verschiedenen Formen der Natur zu verstehen. Neben den reinen geometrischen Figuren lässt Anna Monaco sich gerne von den verschiedenen Formen der Tiere und Pflanzen inspirieren – als Zusammenfluss von Kunst und Vernunft. Sie zeigt einige Drucke von Organismen, die sie inspiriert haben und erzählt lustige wissenschaftliche Fakten über sie.
Anna Alessandra Monaco, MDC
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

16:00 bis 22:00 Uhr
Sweet initials
Mayya Polovitskaya präsentiert eine Serie von Aquarellporträts von Wissenschaftler*innen in ihrem natürlichen Lebensraum. Während alle Werke realistische Darstellungen von Szenen aus dem Laboralltag zu sein scheinen, sind nur einige von ihnen so gemalt, wie sie sind, andere haben nie stattgefunden, einige könnten nie stattfinden. Jede Szene ist ein Genre-Experiment: JM ist beispielsweise ein Porträt mit Handwerkszeug, SB ist eine Verkündigungsszene und CD ist eine X-Men-Fan-Art. Trotz der Vielfalt der Genres bleibt die Serie durch eine einheitliche Technik und Farbgebung kohärent.
Mayya Polovitskaya, MDC
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

4:00 pm to 10:00 pm
Sweet initials
Mayya Polovitskaya presents an ongoing series of watercolor portraits of scientists in their natural habitat. While all pieces appear to be realistic depictions of scenes of laboratory life, only some of them are painted as is, others never happened, some could never happen. Every scene is an experiment in genre: for instance, JM is a portrait with tools of the trade, SB is an Annunciation scene, and CD is an X-Men fan art. Despite the genre variety, the series stays cohesive due to consistent technique and color scheme.
Mayya Polovitskaya, MDC
Ort: Timofeeff-Ressovsky-Haus (C87)

LANGE N8 DER WISSENSCHAFTEN BERLIN+POTSDAM

Samstag
2. Juli 2022
16–23 Uhr

CAMPUS BUCH
Robert-Rössle-Str. 10
13125 Berlin-Buch

Programm

VERANSTALTUNGSORT
Campus Berlin-Buch, Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin

Für die Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl können Sie sich am Veranstaltungstag an der Information im Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83) anmelden.

INFORMATIONEN
Campus-Öffentlichkeitsarbeit:
Annett Krause/Daniela Giese
E-Mail: lnw@campusberlinbuch.de
Telefon: (030)94 89 29 20 / 29 22
Mögliche Programmänderungen finden Sie auf www.LangeNachtDerWissenschaften.de

VERKEHRSANBINDUNG
S-Bahnhof Berlin-Buch (S 2)
Buslinien 150, 158 bis Theodor-Brugsch-Straße
Buslinie 353 bis Klinikum Buch, Südeingang
Während der Veranstaltung verkehrt ein Shuttlebus zwischen S-Bahnhof Berlin-Buch und Campus Berlin-Buch

#LNDW22

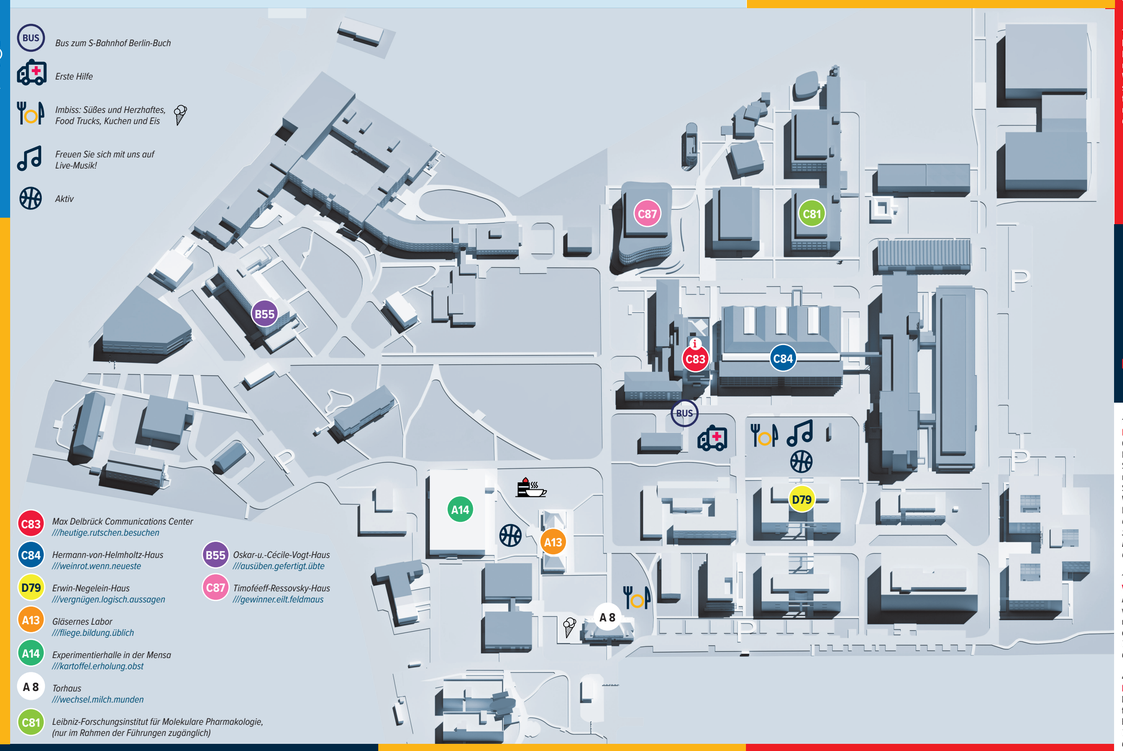
TICKETS
Kaufen Sie Ihr Online-Ticket hier: www.langenachtderwissenschaften.de
14 € / ermäßigt 9 € / Familien 27 €, Kinder unter 6 Jahren frei
Am Veranstaltungsort gibt es keine Abendkasse. Tickets können auch während der laufenden Veranstaltung online erworben werden.

Die beteiligten Einrichtungen
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC)
Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP)
Gläsernes Labor der Campus Berlin-Buch GmbH
Experimental and Clinical Research Center (ECRC)
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Berlin Institute of Health in der Charité (BIH)

Hinweise:
Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können auf Webseiten, in sozialen Netzwerken oder in eigenen Printdokumentationen des Campus Berlin-Buch veröffentlicht werden. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden.
Bitte informieren Sie sich vor dem Veranstaltungsbesuch zu den aktuellen Maßnahmen des Infektionsschutzes auf unserer Webseite www.campusberlinbuch.de/de/lange-nacht-2022

Lange Nacht der Wissenschaften auch am MDC-BIMSB in Mitte

BUS *Bus zum S-Bahnhof Berlin-Buch*
Erste Hilfe
Imbiss: Süßes und Herzhaftes, Food Trucks, Kuchen und Eis
Freuen Sie sich mit uns auf Live-Musik!
Aktiv



C83 *Max Delbrück Communications Center ///heutige.rutschen.besuchen*
C84 *Hermann-von-Helmholtz-Haus ///weinrot.wenn.neueste*
D79 *Erwin-Negelein-Haus ///vergnügen.logisch.aussagen*
A13 *Gläsernes Labor ///fliege.bildung.üblich*
A14 *Experimentierhalle in der Mensa ///kartoffel.erholung.obst*
A 8 *Torhaus ///wechsel.milch.munden*
C81 *Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie, (nur im Rahmen der Führungen zugänglich)*
B55 *Oskar-u.-Cécile-Vogt-Haus ///ausüben.gefertigt.übte*
C87 *Timofeeff-Ressovsky-Haus ///gewinner.eilt.feldmaus*

AKTIV

16:00 bis 22:00 Uhr
Die Techniker Krankenkasse präsentiert sich: In Bewegung bleiben.

T-Wall:
Bei diversen Reaktionsspielen für Jung und Alt ist neben Schnelligkeit und Treffsicherheit auch eine gute Auge-Hand-Koordination gefragt. Egal ob alleine, im direkten Duell oder im Team, die T-Wall animiert Jeden.

Bungee-Trampolin:
Eine gehörige Portion Adrenalin für alle Altersgruppen.

Für kleine und große Besucher
Ort: Zentrale Wiese am Blauen Bären & Wiese an der Mensa

/// **what3words** ist eine einfache Art, Orte zu finden und mitzuteilen. Die Welt wurde in Quadrate von 3 m x 3 m aufgeteilt und jedem dieser Quadrate ist eine einmalige Dreiwortadresse zugeordnet. So kann jeder jeden Ort präzise auffinden und die Adresse schneller, einfacher und eindeutiger als in jedem anderen System weitergeben.

MITMACHEN HANDS ON ACTIVITIES

16:00 bis 20:00 Uhr
Eine Reise in die Welt der Stammzellen
Grundlagenforschung, neue Therapien, Testen von Medikamenten, Verständnis der biologischen Entwicklung – Stammzellen spielen in vielen Forschungsfeldern eine große Rolle. Das German Stem Cell Network GSCN und das Berlin Institute of Health in der Charité (BIH) setzen sich hier multimedial mit diesen faszinierenden Zellen auseinander. Mit einem Mitmachspiel: Starte als Stammzelle und beobachte, wie Du Dich entwickelst; mit interaktivem Informationsmaterial: Was sind Stammzellen? Wer hat Stammzellen? Wo finden wir Stammzellen in unserem Körper? Posterausstellung mit Quiz.
German Stem Cell Network GSCN & Berlin Institute of Health in der Charité (BIH)
Stefanie Mahler, German Stem Cell Network (GSCN)
Empfohlen ab 12 Jahren.
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

16:00 bis 22:00 Uhr
Von einer Hautzelle zu personalisierter Medizin und Biodiversität
Aus pluripotenten Stammzellen können die meisten Zellen eines Organismus hergestellt werden. Wir zeigen Ihnen wie diese Technik funktioniert und wie wir sie einsetzen um das molekulare Innenleben des Menschen besser zu verstehen, personalisierte Therapieansätze zu entwickeln und sogar bedrohte Tierarten zu retten.
Technology Platform Pluripotent Stem Cells
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

4:00 pm to 10:00 pm
From a skin cell to personalized medicine and biodiversity
Most cells of an organism can be produced from pluripotent stem cells. We will show you how this technique works and how we use it to better understand the molecular inner workings of humans, develop personalized therapeutic approaches and even save endangered species.
Technology Platform Pluripotent Stem Cells
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

16:00 bis 22:00 Uhr
SENTIO ERGO SUM – Ich fühle, also bin ich
Wie empfinden wir Menschen Berührung und Temperatur? Was ist Propriozeption? Unser Labor untersucht das somatosensorische System und seine neuronalen Schaltkreise. In interaktiven Szenarien machen wir unsere Forschung für Sie und Euch erlebbar.
Ab 10 Jahre.
AG Poulet, MDC
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

4:00 pm to 10:00 pm
SENTIO ERGO SUM – I sense therefor I am
Our laboratory investigates the somatosensory system and its neuronal circuits. How do we feel touch and temperature? What is proprioception? In interactive scenarios we make our research tangible.
Ab 10 Jahre.
AG Poulet, MDC
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

16:00 bis 21:30 Uhr
Mein Erbgut - die eigene DNA aus der Mundschleimhaut isolieren
Eigentlich ist alles ganz einfach. Nach einer Einführung beginnen wir mit einer Mundspülung mit Mineralwasser. Und dann? Zentrifugation, Umgang mit automatischen Pipetten, Zeillyse, Ethanolfällung. Neugierig? Wir freuen uns auf Sie!
Laborkurs mit den Biolaboranten-Auszubildenden des MDC.
Dr. Maren Wellner, MDC
Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte vor Ort registrieren.
Empfohlen ab 14 Jahren.
Dauer: circa 60 Minuten
Ort: Lehrlingslabor, 3. OG, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

16:00 bis 22:00 Uhr
Der Kosmos im Kopf
Falls Sie es noch nicht kennen sollten: das größte neurowissenschaftliche Internetportal im deutschsprachigen Raum – ein gemeinnütziges Projekt von Experten für neugierige Neurointeressierte. Besprochen werden sämtliche neurobiologischen Grundlagen, genauso wie Liebe und Triebe, Lernen, Schlaf und Traum ... dazu ein beeindruckendes 3D-Gehirn und Animationen.
www.dasGehirn.info
Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V.
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

18:00 bis 21:30 Uhr
Wenn jeder Treffer zählt - Was hat eine personalisierte Krebstherapie mit Kegeln zu tun?
Was hat Kegeln mit moderner Präzisionsmedizin zu tun? Sie kegeln und behandeln so symbolisch einen Tumor. Sie haben mehrere, immer schwerer werdende Versuche und lernen dabei mehr über die Herausforderungen der heutigen Krebsbehandlung. Sie erfahren was eine personalisierte Krebstherapie auszeichnet, welche Rolle dabei Patienten-abgeleitete Organoide spielen und wie man damit Therapieoptionen vor Behandlungsbeginn im Labor testen kann. Bei Interesse können Sie die Labore von CELLphenomics während einer Führung besichtigen und direkt vor Ort noch mehr über die Bedeutung von Organoiden für die Krebsbehandlung und -forschung erfahren.ASC Oncology:
Ort: Zentrale Wiese am blauen Bären
Für Interessierte jeden Alters

16:00 bis 23:00 Uhr
MDC-Labor-Olympiade
Pipettieren, messen, Informationen finden – bei unserer Labor-Olympiade können Kinder und Erwachsene ausprobieren, wie gut sie sich für den Laboralltag eignen würden. Ein Labor-Selfie ist inklusive.
MDC Kommunikation
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

16:00 bis 23:00 Uhr
MDC Lab Olympics
Pipetting, measuring, finding information – in our Lab Olympics you can put your abilities up to a test and find out whether you have what it takes to master the every day lab work. A lab selfie is included.
MDC Kommunikation
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

16:00 bis 23:00 Uhr
Zellkultur – Die kleinste lebende Einheit in der Petrischale
Die Zelle ist die kleinste lebende Einheit aller Organismen. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Forschung und bietet viele Möglichkeiten. Möchten Sie oder möchtest Du wissen, wie wir Zellen in der Forschung nutzen? Hier können Gäste selbst die Aufgaben in der Zellkultur ausprobieren und anschauen, wie ein Experiment durchgeführt wird.
Ab 12 Jahre.
AG Müller/Dechend, MDC
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

16:00 bis 23:00 Uhr
Können bereits Kinder Demenz bekommen?
Auf unserem Campus dreht sich alles um die Erforschung weit verbreiteter Krankheiten, aber wer kümmert sich um die seltenen Erkrankungen? Die NCL-Stiftung klärt auf über eine seltene Erkrankung, die Kinderdemenz NCL, eine bisher kaum erforschte Stoffwechselkrankheit. An unserem Stand informieren wir Sie. Im Gläsernen Labor gibt es praktische Workshops. Sie schlüpfen in die Rolle von Genetiker:innen und lernen, wie eine Diagnose gestellt wird.
NCL-Stiftung. Für eine Zukunft ohne Kinderdemenz
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

4:00 pm to 11:00 pm
Cell culture – The smallest living unit in a petri dish
The cell is the smallest living unit of all organisms. It is an important part of scientific research and provides multiple opportunities. Would you like to know how we use cell culture in research? Here you can try out cell culture tass and see how experiments are conducted.
Ab 12 Jahre.
AG Müller/Dechend, MDC
Ort: Foyer, Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

LIVE STREAM

18:15 bis 18:45 Uhr
Live-Stream vom Kinderprogramm
Im Instagram-Live-Stream bei der Langen Nacht der Wissenschaften dabei sein: Das Gläserne Labor begrüßt große und kleine Wissenschaftsinteressierte zur diesjährigen Veranstaltung auch digital! Online, aber interaktiv, informativ und spannend.
Ab 18:15 Uhr auf @glaesernes labor beim **Experimentierprogramm für Kinder** und der **Science Show von Princess of Science** mit dabei sein.

Jeder kann beim Instagram Live Stream auf @glaesernes labor dabei sein und Fragen stellen!
Veranstalter: Gläsernes Labor

19:15 bis 19:45 Uhr
Live-Stream aus einem Forschungslabor des MDC
Im Instagram-Live-Stream bei der Langen Nacht der Wissenschaften dabei sein: Wir begrüßen Wissenschaftsinteressierte zur diesjährigen Veranstaltung auch digital! Online, aber interaktiv, informativ und spannend mit Einblicken hinter die Kulissen des Max-Delbrück-Centrums für Molekuare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC). Ab 19:15 Uhr auf @glaesernes labor bei der Laborführung **Die Genschere CRISPR/Cas9 – wichtiges Werkzeug in der Gen-Forschung und Gen-Therapie** mit dabei sein.

Jeder kann beim Instagram Live Stream auf @glaesernes labor dabei sein und Fragen stellen!
Veranstalter: Gläsernes Labor & MDC
Instagram Live Stream auf @glaesernes labor

17:00 bis 17:30 Uhr
Live-Stream aus dem Gläsernen Labor
Im Instagram-Live-Stream bei der Langen Nacht der Wissenschaften dabei sein: Das Gläserne Labor begrüßt große und kleine Wissenschaftsinteressierte zur diesjährigen Veranstaltung auch digital! Online, aber interaktiv, informativ und spannend mit Einblicken hinter die Kulissen des besucherstärksten Schülerlabors Deutschlands. Ab 17:00 Uhr auf @glaesernes labor beim Kurs **Wie wird eine Erbkrankheit diagnostiziert?** mit dabei sein.

Jeder kann beim Instagram Live Stream auf @glaesernes labor dabei sein und Fragen stellen!
Veranstalter: Gläsernes Labor

21:15 bis 21:45 Uhr
Live-Stream aus einem Forschungslabor der FMP
Im Instagram-Live-Stream bei der Langen Nacht der Wissenschaften dabei sein: Wir begrüßen Wissenschaftsinteressierte zur diesjährigen Veranstaltung auch digital! Online, aber interaktiv, informativ und spannend mit Einblicken hinter die Kulissen des Leibniz-Forschungsinstituts für Molekulare Pharmakologie (FMP).
Ab 21:15 Uhr auf @glaesernes labor bei der Laborführung **Auf dem Weg zum perfekten Medikament – Chemische Reaktionen und Wirkstoffe** mit dabei sein.

Jeder kann beim Instagram Live Stream auf @glaesernes labor dabei sein und Fragen stellen!
Veranstalter: Gläsernes Labor & FMP
Instagram Live Stream auf @glaesernes labor

BEGEH-BARE ORGANE

16:00 bis 23:00 Uhr
Das begehbare Gehirnmodell
Spazieren Sie durch das menschliche Gehirn! Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zeigen und erklären Ihnen den Weg.
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

WALK-TROUGH ORGANS

4:00 pm to 11:00 pm
A walk-through giant brain
Take a stroll through a giant brain. Our scientists will show you the way.
Venue: Lobby, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

ZENTRALER INFOPUNKT

Information
15:00 bis 23:00 Uhr

**Hier erhalten Sie Informationen über das Programm der Einrichtungen des Campus Berlin-Buch und können sich für Ve

Führungen Forschungslabore MDC
Führungen Forschungslabore FMP
Führungen auf dem Campus
Wissenschaftsshows
Mitmachen
Café Scientifique
Infopunkt / Information point
Programme in English

Anmeldung für alle Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmendenzahl am Infotisch im Foyer des Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83). Für diese Veranstaltungen werden Sie vor dem MDC.C abgeholt.

16:00 Uhr

Diagnostik-Scout: Laborwerte selbst erstellen und interpretieren
Bei uns lernen Sie Methoden und Untersuchungen auf den Gebieten Hämatologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie und Histologie kennen.
Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e. V.
Ort: EG, Erwin-Negelein-Haus (D79)
auch 17, 18 und 19 Uhr

Gläsernes Labor – Vom Wunderstoff zum Problem: Kunststoffe
Einst waren sie gepriesene Wunderstoffe, nun werden sie verteufelt: Kunststoffe. Wie kann man Kunststoffe umweltverträglich nutzen? Welche Alternativen gibt es? Tauchen Sie ein in die Welt der Kunststoffe und stellen Sie selbst Biokunststoffe her.
Dauer: circa 45 Minuten,
Ab 12 Jahren.
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich.
auch 18 und 20 Uhr

16:15 Uhr

Faszinierende Bilder aus dem Inneren unseres Körpers – Was Super-Magneten leisten
Moderne Ultrahochfeld-Magnetresonanz-Bildgebung bietet neue Einblicke in den Körper des Menschen. Wir führen Sie durch unser Forschungsgebäude mit einigen der stärksten Kernspintomographen weltweit.
*Hinweis: Besucher*innen mit Herzschrittmachern oder Implantaten können NICHT teilnehmen. Ab 14 Jahre oder in Begleitung Erziehungsberechtigter,*
AG Niendorf, MDC
Empfohlen ab 14 Jahren \ Dauer: 60-90 min
Anmeldung erforderlich.
Auch um 17:45, 19:15 und 20:45 Uhr

Vortrag:
CRISPR/Cas9 Technologie - ein Meilenstein in der Gen-Forschung und Gen-Therapie
Die neue Gentechnik CRISPR/Cas9 hat das Potential Medizin, Landwirtschaft und mehr zu revolutionieren. Wie viel von dem Potential nutzen wir schon? Was kann die CRISPR/Cas9 und wie? Welche Zukunft der Medizin ermöglicht das Werkzeug?
Andreas Zoch, AG Klaus Rajewsky
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

16:30 Uhr

Blick in die Zelle — Auf Kleinigkeiten kommt es an
Mit Elektronenmikroskopie können winzigste Details von Zellen verschiedener Organismen oder Organe sichtbar gemacht werden. Wir zeigen Ihnen, wie wir die Proben vorbereiten und die Bilder vom Inneren der Zelle generieren. Haben Sie schon einmal in ein Mitochondrium geschaut?
Elektronenmikroskopie, MDC
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich.
auch um 18:00 und 19:30 Uhr

Winzige Maschinen, riesige Mikroskope — Eiskalter Blick in die Welt der Proteine
Proteine sind nicht nur die Bausteine unserer Zellen, sondern auch fleißige Arbeiter. Kommen Sie mit auf eine spannende Tour durch unsere Labore und sehen Sie, wie wir gezielt Proteine herstellen, isolieren und sie uns später im Detail anschauen. Oder ist es sogar möglich, den Proteinen direkt bei der Arbeit zuzuschauen? – Lassen sich EISKALT überraschen.
AG Daumke & Kryo-EM Core Facility, MDC
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 min
Anmeldung erforderlich.
auch um 18:30 Uhr

Looking into a cell: details matter
Using electrons instead of photons we can look at tiny details inside cells of various organisms and organs. Are you interested how the nerves of the naked mole rat or the muscle cells of organoids cultured in a petri dish look like?
Elektronenmikroskopie, MDC
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Registration required
auch um 18:00 und 19:30 Uhr

Führung:
Campus Berlin-Buch: Wissenschafts- und Technologiestandort
Berlin-Buch ist ein international renommierter Wissenschafts-, Medizin- und Technologiestandort. Rund 6.500 Menschen arbeiten hier in der Gesundheitswirtschaft. Herzstück ist der Campus Berlin-Buch, der exzellente Forschungsinstitute auf den Gebieten der molekularen Medizin und Pharmakologie sowie der klinischen Forschung beherbergt – und einen der größten Biotechparks Deutschlands. Lernen Sie den Campus auf einem Rundgang mit Dr. Ulrich Scheller, Geschäftsführer der Campusbetreibergesellschaft, kennen.
Dauer: Circa 60 Minuten
Start: Vor dem Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

Führung:
Die Geschichte des Campus Berlin-Buch
Rundgang zur Geschichte des Campus Berlin-Buch mit Prof. Dr. H. Kettenmann, MDC.
Dauer: circa 60 Minuten
Start: Am Torhaus (A8)

16:45 Uhr

Vortrag: Kernenergie für das 21. Jahrhundert – Die Dual Fluid Technologie
Gibt es emissionsarme und günstige Energie? Kann aus Atommüll Strom erzeugt werden? Was bedeutet inhärente Sicherheit eines technischen Systems? Was verbringt sich hinter einem Reaktor der IV Generation und der Dual Fluid Technologie? Die Antworten bekommen Sie von Dr. Paola Eckert-Palvarini, Physikerin & Initiatorin des Forschergartens.
Dauer: ca. 25 min, Ort: Axon 2, 1. OG., Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

Metastasen — Wie Tumore streuen
Etwa 90 Prozent aller Todesfälle durch Krebs werden von Metastasen verursacht. Es handelt sich hierbei um Krebszellen, die sich aus dem ursprünglichen Tumor losgelöst und in fernen Organen Tochtergeschwülste gebildet haben. Wir erforschen die Ursachen und suchen Ziele für neue Therapien. Mehr dazu während Ihres Besuchs in unserem Labor.
AG Stein, MDC
Empfohlen ab 14 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich.
auch um 18:15 Uhr

Wie schaut sich ein Computer ein Bild an?
Das menschliche Gehirn ist unglaublich gut darin, uns zu beschreiben, was unsere Augen wahrnehmen. So gut, dass es manchmal schwer ist, zu glauben, wie kompliziert es sein kann, einem Computer ähnliche Fähigkeiten beizubringen. Besuche uns und finde es heraus!
Technology Platform Image Data Analysis
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich.
auch um 18:45 Uhr

17:00 Uhr

Princess of Science: Kosmetik & Farben
Wissenschaft meets Teenager: Patrizia, Linh und Johanna, die Moderatorinnen des Wissensmagazins „Princess of Science", gehen gemeinsam mit euch der Frage auf den Grund, wieviel Wissenschaft im Alltag steckt. Erfahrt Spannendes und Interessantes rund um Farben und Kosmetik! Wie entstehen Farben? Was färbt den Lippenstift rot? Wie sehen wir Farben? Wissenschaftsspaß für Teenager
Ort: Experimentierhalle in der Mensa,
Dauer: 30 min, auch 18:30 und 20:00 Uhr

The Chemistry of Painting
Mayya Polovitskaya presents a brief history of natural and synthetic pigments used in art since the Paleolithic age until now.
Mayya Polovitskaya, MDC
Dauer: ca. 25 min
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

Auf dem Weg zum perfekten Medikament – Chemische Reaktionen und Wirkstoffe
Wie werden Medikamente gegen Krebs, Diabetes oder Alzheimer eigentlich gemacht? Erfahren Sie mehr aus der Welt der medizinischen Chemie und der Forschung an neuen Wirkstoffen und neuen Molekülen, welche die Medikamente von morgen sein könnten.
AG Medizinische Chemie
Anmeldung erforderlich,
auch 19 und 21 Uhr

Was ist dein Lieblingsort, Protein? Mit Massenspektrometrie Proteinkarten von Zellen erstellen
Wir wissen jetzt ungefähr, welche Proteine eine Zelle potenziell beherbergt. Doch bevor wir wirklich verstehen, wie eine Zelle funktioniert, müssen wir herausfinden, wie diese Proteine zueinander in Beziehung stehen – in Zeit, Raum und Anzahl. Modernste Hochdurchsatz-Proteomik-Ansätze ermöglichen uns genau das. Lassen Sie sich von uns die neuesten Technologien und Konzepte in der Proteinforschung zeigen.
AG Mertins, Selbach, Piazza, Coscia, MDC
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich.
auch um 19:00 Uhr

Cyanotype Printing Workshop
Cyanotype is one of the oldest forms of printmaking. This photographic printing method was invented more than 150 years ago by biologists to document botanical discoveries with scientific accuracy. Try your hand at a process that combines art, nature and science. You'll bring home your own prints with a beautiful and disctinctive Prussian blue colour. ART Science
Eleonora Adami, MDC, Registration required,

Hey protein, what's your favorite place? Creating a protein map of cells with mass spectrometry
We now roughly know what proteins a cell potentially harbors. But before we truly understand how a cell works, we have to find out how these proteins relate to each other – in time, space and numbers. State-of-the-art, high-throughput proteomics approaches enable us to do just that. Let us show you the latest technology and concepts in protein research.
AG Mertins, Selbach, Piazza, Coscia, MDC
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Registration required
auch um 19:00 Uhr

Das etwas andere Kino: Live-Versuche mit modernsten Lichtmikroskopen
Wir möchten Sie mitnehmen in das bunte Universum der Zellen. Wir führen Sie kurz und verständlich in die Methode der Mikroskopie (speziell die Fluoreszenzmikroskopie) ein und zeigen Ihnen Experimente an lebenden Zellen. Ein Beamer projiziert unsere Live-Versuche für Sie an die Laborwand und Sie können jeden Schritt direkt mitverfolgen. Im Anschluss nehmen Sie unsere alltägliche Perspektive als Wissenschaftler:innen ein und sehen sich Zellen direkt unter dem Mikroskop an – aber auch Gegenstände des alltäglichen Lebens werden Sie zum Staunen bringen. Lassen Sie sich von neuen Einblicken überraschen!
Kerem Akkaya, Naceren Mezouar, Hannes Gonschior, AG Zelluläre Bildgebung, Dr. Martin Lehmann, FMP,
Anmeldung erforderlich.
auch um 18:30 und 20:00 Uhr

Reine Nervensache: Warum kleine Bläschen eine große Rolle spielen
Nervenzellen in unserem Gehirn kommunizieren durch die Ausschüttung von Botenstoffen aus winzigen Bläschen, den synaptischen Vesikeln. Fehlfunktionen dieses Prozesses führen u. a. zu Erkrankungen wie Autismus, Alzheimer und Epilepsie. Um dies besser zu verstehen, kultivieren und untersuchen wir Nervenzellen in unserem Labor. Kommen Sie zu uns ins Zellkulturlabor, und wir zeigen Ihnen, wie wir arbeiten!
Michael Krauss, York Posor, Abt. Molekulare Pharmakologie und Zellbiologie, Prof. Dr. Volker Haucke, FMP
Anmeldung erforderlich.
auch um 19 und 21 Uhr

Diagnostik-Scout: Laborwerte selbst erstellen und interpretieren
Bei uns lernen Sie Methoden und Untersuchungen auf den Gebieten Hämatologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie und Histologie kennen.
Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.
Ort: EG, Erwin-Negelein-Haus (D79)
auch 16, 18 und 19 Uhr

Gläsernes Labor - Wie wird eine Erbkrankheit diagnostiziert?
In einer fiktiven Familie ist eine seltene genetische Erkrankung aufgetreten. Wer in der Familie ist Träger der verursachenden Mutation, wer hat die Krankheit geerbt, bei wem wird sie sich ausprägen? Machen Sie sich zusammen mit uns mittels Polymerase-Kettenreaktion (PCR) und Gelelektrophorese auf die Suche nach Antworten. Sie werden selbst im Labor experimentieren und viele interessante Fakten über die Arbeit im Labor erfahren.
Besuchen Sie auch den Stand der NCL-Stiftung im MDC.C (C83).
Dauer: circa 60 Minuten, Ab 14 Jahren.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung erforderlich.
auch 18:30, 20:00 und 21:30 Uhr

17:15 Uhr

17:30 Uhr

Die Genschere CRISPR/Cas9 – wichtiges Werkzeug in der Gen-Forschung und Gen-Therapie
Wir geben Ihnen einen Einblick in die Grundlagen der Genschere CRISPR/Cas9. Dabei erklären wir, wie uns diese Technologie in der Forschung und als Therapie in der Klinik helfen kann. Sie können selbst zur Pipette greifen und Gene manipulieren.
AG K. Rajewsky, MDC, Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 45 min., Anmeldung erforderlich., auch um 19:00 Uhr

Automation und Digitalisierung in der Medikamentenforschung
Wir zeigen Ihnen, wie ein automatisiertes Substanzlager mit über 80.000 Substanzen funktioniert und geben Ihnen Einblicke, wie die Digitalisierung die Medikamentenforschung bereits beschleunigt und optimiert hat. Sie können selbst Prozesse am automatisierten Roboter durchführen und eigene Hitpickings mit dem Lager starten. Wir begleiten sie in die faszinierende Welt der akustischen Dispensierung, indem wir wie von Geisterhand mittels eines akustischen Signals 2.5 Nanoliter Tropfen erzeugen können.
Dr. Edgar Specker, Core Facility Compound Management, FMP
Anmeldung erforderlich.
auch um 19:30 Uhr

Führung: Flechten – Geheimnisvolle Doppelwesen vor der Haustür
Ein Rundgang mit dem Diplom-Biologen und Naturerlebnisführer Dr. Uwe Lohmeier, Gläsernes Labor Akademie
Dauer: circa 45 Minuten
Start: Vor dem Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

Führung durch die ART-SCIENCE Ausstellung
Wissenschaftler*innen führen Sie durch die ART-SCIENCE Ausstellung und erklären die wissenschaftlichen und anderen Hintergründe die in ihren Werken verarbeitet sind.
Dauer: circa 45 Minuten
Anmeldung erforderlich.
auch um 20:30 Uhr

Tours through the ART-SCIENCE exhibition
Scientists will guide you through the ART-SCIENCE exhibition and explain the scientific and other backgrounds that are incorporated in their works.
Registration required.
auch um 20:30 Uhr

17:45 Uhr

Faszinierende Bilder aus dem Inneren unseres Körpers — Was Super-Magneten leisten
Moderne Ultrahochfeld-Magnetresonanz-Bildgebung bietet neue Einblicke in den Körper des Menschen. Wir führen Sie durch unser Forschungsgebäude mit einigen der stärksten Kernspintomographen weltweit.
*Hinweis: Besucher*innen mit Herzschrittmachern oder Implantaten können NICHT teilnehmen. Ab 14 Jahre oder in Begleitung Erziehungsberechtigter, AG Niendorf, MDC, Dauer: 60-90 min Anmeldung erforderlich. Auch um 16:15, 19:15 und 20:45 Uhr*

18:00 Uhr

Wissen-schafft-Spaß – CheMagie: coole Experimente und heiße Zauberei
Zauberkünstler und Biochemiker Oliver Grammel entführt Sie in die zauberhafte Welt der Chemie. Ein Wissenschaftsspaß für die ganze Familie
Ort: Axon 1, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83), Dauer: circa 45 min auch 19:30 und 21:00 Uhr

Bakterielle Proteinfabriken: Isolierung farbiger Proteine aus Mikroorganismen
Durch Mikroorganismen hergestellte Proteine sind fester Bestandteil von Waschmitteln und Medikamenten, aber auch in Brot und Käse. In unserem Labor nutzen wir die Möglichkeit, Bakterien so umzuprogrammieren, dass sie die von uns gewünschten Proteine herstellen. Das Schwierige dabei: Unser gewünschtes Protein ist nicht das einzige in der Zelle und muss erst durch aufwendige Reinigungsverfahren isoliert werden. In vielen Fällen ist dieser Schritt essentiell, um die Funktion und Struktur von Proteinen zu untersuchen. Wir möchten Sie zu einer kleinen Demonstration einladen, die diesen ersten wichtigen Schritt anhand eines fluoreszierenden Proteins zeigen soll – kommen Sie vorbei!
Felix Schöpf, Harith Ekal, AG Struktur und Mechanismus mikrobiom-assoziierter Krankheiten, Dr. Daniel Roderer, FMP
Anmeldung erforderlich.
auch um 20:00 Uhr

Looking into a cell: details matter
Using electrons instead of photons we can look at tiny details inside cells of various organisms and organs. Are you interested how the nerves of the naked mole rat or the muscle cells of organoids cultured in a petri dish look like?
Elektronenmikroskopie, MDC
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Registration required
auch um 16:30 und 19:30 Uhr

Vortrag:
Multiresistente Keime – brauchen wir immer mehr Wirkstoffe?
Der medizinisch begründete Einsatz von Antibiotika hat über Jahrzehnte hinweg zu einer Selektion von Bakterienstämmen geführt, die gegen eine zunehmend größere Zahl von Wirkstoffen resistent sind und die empfindlicheren Bakterienstämme allmählich verdrängen. Multiresistente Erreger kommen in Krankenhäusern und in der Massentierhaltung vor und stellen Mediziner:innen und Forschende vor große Herausforderungen. Woher kommen neue Wirkstoffe und wie findet man sie? Jens von Kries ist der Leiter der Screening Unit; hier wird seit über 25 Jahren mit Hilfe von Robotern nach neuen Wirkstoffen gesucht.
Dr. Jens von Kries, Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP),
Dauer: ca. 25 min
Ort: Axon 2, 1. OG., Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

Blick in die Zelle – Auf Kleinigkeiten kommt es an
Mit Elektronenmikroskopie können winzigste Details von Zellen verschiedener Organismen oder Organe sichtbar gemacht werden. Wir zeigen Ihnen, wie wir die Proben vorbereiten und die Bilder vom Inneren der Zelle generieren. Haben Sie schon einmal in ein Mitochondrium geschaut?
Elektronenmikroskopie, MDC
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich.
auch um 16:30 und 19:30 Uhr

Gläsernes Labor – Vom Wunderstoff zum Problem: Kunststoffe
Einst waren sie gepriesene Wunderstoffe, nun werden sie verteufelt: Kunststoffe. Wie kann man Kunststoffe umweltverträglich nutzen? Welche Alternativen gibt es? Tauchen Sie ein in die Welt der Kunststoffe und stellen Sie selbst Biokunststoffe her.
Dauer: circa 45 Minuten, Ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung erforderlich.
auch 16 und 20 Uhr

Führung: Hier ist Wissenschaft zu Hause
Exzellente Wissenschaft braucht exzellente Infrastrukur. Die Themen und Methoden der Forschung ändern sich mit der Zeit und so auch deren Ansprüche an Räumlichkeiten. Auf dem Campus Buch kann man die Entwicklung gut sehen. Kommen Sie mit auf eine Tour der Architektur der Wissenschaft und machen Sie eine Zeitreise mit. Kunst am Bau namenhafter Kunstler*innen ist inklusive.
Ralf Streckwall, MDC
Dauer: circa 45 Minuten
Start: Vor dem Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

Vortrag:
Was ist „Gute Wissenschaft"
Bei Themen wie Corona-Pandemie und Klimawandel rückt die Wissenschaft stark in den Vordergrund. „Folgt der Wissenschaft", sagen die einen. Andere ziehen wissenschaftliche Erkenntnisse grundsätzlich in Zweifel. Gibt es „die Wissenschaft" eigentlich? Wird Wissenschaft nicht auch von Menschen gemacht, die unter Umständen von Interessen geleitet werden? Gibt es auch schlechte oder sogar betrügerische Wissenschaft? Fragen dieser Art beschäftigen natürlich auch die Wissenschaftler*innen selbst. Sie haben sich dazu auf Regeln für „Gute Wissenschaftliche Praxis" verständigt.
Prof. Udo Heinemann; MDC
Dauer: circa 30 Minuten
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

Diagnostik-Scout: Laborwerte selbst erstellen und interpretieren
Bei uns lernen Sie Methoden und Untersuchungen auf den Gebieten Hämatologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie und Histologie kennen.
Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.
Ort: EG, Erwin-Negelein-Haus (D79)
auch 16, 17 und 19 Uhr

Führung: Eine Reise in die Zukunft der personalisierten Krebstherapie
Wir reisen während unserer Führung in die Zukunft der personalisierten Krebstherapie: Krebsbetroffene erhalten eine optimal auf sie zugeschnittene individuelle Therapie zum richtigen Zeitpunkt. Welche Rolle hierbei die Verwendung von winzigen 3D-Kopien, sogenannte Organoide, eines Patiententumors spielen, wie Organoide bei der Suche nach neuartigen Medikamenten helfen, wie sie aussehen und was sie für die Krebsforschung so besonders macht, erfahren Interessierte an unserem Aktionsstand und während der Führung durch die Labore von CELLphenomics.
Dauer: ca. 45 min, Anmeldung erforderlich.
auch um 19, 20 und 21 Uhr

18:15 Uhr

Metastasen — Wie Tumore streuen
Etwa 90 Prozent aller Todesfälle durch Krebs werden von Metastasen verursacht. Es handelt sich hierbei um Krebszellen, die sich aus dem ursprünglichen Tumor losgelöst und in fernen Organen Tochtergeschwülste gebildet haben. Wir erforschen die Ursachen hierfür und suchen Ziele für neue Therapien. Mehr dazu während Ihres Besuchs in unserem Labor.
AG Stein, MDC, Empfohlen ab 14 Jahren \ Dauer: 60 Minuten , Anmeldung erforderlich, auch um 16:45 Uhr

18:30 Uhr

Princess of Science: Kosmetik & Farben
Wissenschaft meets Teenager: Patrizia, Linh und Johanna, die Moderatorinnen des Wissensmagazins „Princess of Science", gehen gemeinsam mit euch der Frage auf den Grund, wieviel Wissenschaft im Alltag steckt. Erfahrt Spannendes und Interessantes rund um Farben und Kosmetik! Wie entstehen Farben? Was färbt den Lippenstift rot? Wie sehen wir Farben? Wissenschaftsspaß für Teenager
Ort: Experimentierhalle in der Mensa,
Dauer: 30 min,
auch 17 und 20 Uhr

Winzige Maschinen, riesige Mikroskope — Eiskalter Blick in die Welt der Proteine
Proteine sind nicht nur die Bausteine unserer Zellen, sondern auch fleißige Arbeiter. Kommen Sie mit auf eine spannende Tour durch unsere Labore und sehen Sie, wie wir gezielt Proteine herstellen, isolieren und sie uns später im Detail anschauen. Oder ist es sogar möglich, den Proteinen direkt bei der Arbeit zuzuschauen? – Lassen sich EISKALT überraschen.
AG Daumke & Kryo-EM Core Facility, MDC, Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 min
Anmeldung erforderlich, auch um 16:30 Uhr

Wie schaut sich ein Computer ein Bild an?
Das menschliche Gehirn ist unglaublich gut darin, uns zu beschreiben, was unsere Augen wahrnehmen. So gut, dass es manchmal schwer ist, zu glauben, wie kompliziert es sein kann, einem Computer ähnliche Fähigkeiten beizubringen. Besuche uns und finde es heraus!
Technology Platform Image Data Analysis
Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 60 Minuten
Anmeldung erforderlich.
auch um 16:45 Uhr

Das etwas andere Kino: Live-Versuche mit modernsten Lichtmikroskopen
Wir möchten Sie mitnehmen in das bunte Universum der Zellen. Wir führen Sie kurz und verständlich in die Methode der Mikroskopie (speziell die Fluoreszenzmikroskopie) ein und zeigen Ihnen Experimente an lebenden Zellen. Ein Beamer projiziert unsere Live-Versuche für Sie an die Laborwand und Sie können jeden Schritt direkt mitverfolgen. Im Anschluss nehmen Sie unsere alltägliche Perspektive als Wissenschaftler:innen ein und sehen sich Zellen direkt unter dem Mikroskop an – aber auch Gegenstände des alltäglichen Lebens werden Sie zum Staunen bringen. Lassen Sie sich von neuen Einblicken überraschen!
Kerem Akkaya, Naceren Mezouar, Hannes Gonschior, AG Zelluläre Bildgebung, Dr. Martin Lehmann, FMP,
Anmeldung erforderlich.
auch um 17 und 20 Uhr

Führung: Mikrotom, Mikroskop, Mikrowaage – Museum für Wissenschaftsgeschichte
Im Erdgeschoss des Oskar-und-Cécile-Vogt-Hauses sind wissenschaftliche Geräte aus einem Jahrhundert biomedizinischer Forschung ausgestellt, die Etappen der Medizin- und Forschungsgeschichte nachzeichnen. Lernen Sie das Museum für Wissenschaftsgeschichte auf einem Rundgang mit Dr. Ulrich Scheller, Geschäftsführer der Campusbetreibergesellschaft, kennen.
Dauer: circa 45 Minuten
Ort: Museum für Wissenschaftsgeschichte, Oskar-und-Cécile-Vogt-Haus (B55)
auch um 20:00 Uhr

Führung: Historische Mikroskope aus Berlin und Brandenburg
In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Berlin die Zelltheorie entwickelt, die besagt, dass Zellen die Grundelemente aller Gewebe bei Pflanzen und Tieren sind. Dies konnte nur mit Hilfe von Mikroskopen etabliert werden. In der Folge entwickelte sich eine neue Industrie in Berlin, die Mikroskopherstellung. Lerne Sie die Anfänge der Berliner Mikroskopherstellung in einem Rundgang durch diese neu geschaffene Ausstellung kennen.
AG Kettenmann, MDC . Dauer: circa 45 Minuten, Start: Vor dem Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)
auch um 18:30 Uhr

Gläsernes Labor – Wie wird eine Erbkrankheit diagnostiziert?
In einer fiktiven Familie ist eine seltene genetische Erkrankung aufgetreten. Wer in der Familie ist Träger der verursachenden Mutation, wer hat die Krankheit geerbt, bei wem wird sie sich ausprägen? Machen Sie sich zusammen mit uns mittels Polymerase-Kettenreaktion (PCR) und Gelelektrophorese auf die Suche nach Antworten. Sie werden selbst im Labor experimentieren und viele interessante Fakten über die Arbeit im Labor erfahren.
Dauer: circa 60 Minuten, Ab 14 Jahren.
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich,
auch 17:00, 18:30 und 20:00 Uhr

Nachhaltigkeit im Labor – FMP Green Initiative
Seit Herbst 2019 ist die FMP Green Initiative dabei, die Forschung am FMP nachhaltiger zu gestalten. Durch ihre Bemühungen wurde das Labor von Prof. Volker Haucke durch die Non-Profit-Organisation My Green Lab als „grünes Labor" ausgezeichnet. Über die Grenzen des FMPs hinaus regt die junge „FMP Green Initiative" dazu an, mit einfachen Reformen im Labor enorme Mengen an Energie und Müll zu sparen. Wollt Ihr wissen wie? Svenja Bolz fasst für Euch die ersten wichtigen Tipps zusammen. *Svenja Bolz (FMP), Dauer: ca. 30 min, Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)*

18:45 Uhr

Vortrag: Der Mensch und Mikroorganismen – Wechselwirkungen mit unserem Mikrobiom
Unser Körper wird von Billionen von Mikroorganismen besiedelt, die in ihrer Gesamtheit das menschliche Mikrobiom bilden. Das Mikrobiom hat, abhängig von seiner Zusammensetzung, sowohl symbiontische als auch pathogene Einflüsse auf unseren Organismus. Dr. Daniel Roderer erforscht in seiner Arbeitsgruppe die molekularen Grundlagen des Zusammenhangs zwischen Mikrobiom und Darmkrebs und nimmt Sie mit auf eine spannende Reise zu einem Organ innerhalb eines unserer Organe.
Dr. Daniel Roderer, Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP)
Dauer: ca. 25 min
Ort: Axon 2, 1. OG., Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

Führung: Historische Mikroskope aus Berlin und Brandenburg
In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Berlin die Zelltheorie entwickelt, die besagt, dass Zellen die Grundelemente aller Gewebe bei Pflanzen und Tieren sind. Dies konnte nur mit Hilfe von Mikroskopen etabliert werden. In der Folge entwickelte sich eine neue Industrie in Berlin, die Mikroskopherstellung. Lernen Sie die Anfänge der Berliner Mikroskopherstellung in einem Rundgang durch diese neu geschaffene Ausstellung kennen. *AG Kettenmann, MDC.*
Dauer: circa 45 Minuten, Ab 12 Jahren.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung erforderlich.
auch 16 und 20 Uhr

Gläsernes Labor – Wie wird eine Erbkrankheit diagnostiziert?
In einer fiktiven Familie ist eine seltene genetische Erkrankung aufgetreten. Wer in der Familie ist Träger der verursachenden Mutation, wer hat die Krankheit geerbt, bei wem wird sie sich ausprägen? Machen Sie sich zusammen mit uns mittels Polymerase-Kettenreaktion (PCR) und Gelelektrophorese auf die Suche nach Antworten. Sie werden selbst im Labor experimentieren und viele interessante Fakten über die Arbeit im Labor erfahren.
Dauer: circa 60 Minuten, Ab 14 Jahren.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung erforderlich.
auch 17:00, 20:00 und 21:30 Uhr

Nachhaltigkeit im Labor – FMP Green Initiative
Seit Herbst 2019 ist die FMP Green Initiative dabei, die Forschung am FMP nachhaltiger zu gestalten. Durch ihre Bemühungen wurde das Labor von Prof. Volker Haucke durch die Non-Profit-Organisation My Green Lab als „grünes Labor" ausgezeichnet. Über die Grenzen des FMPs hinaus regt die junge „FMP Green Initiative" dazu an, mit einfachen Reformen im Labor enorme Mengen an Energie und Müll zu sparen. Wollt Ihr wissen wie? Svenja Bolz fasst für Euch die ersten wichtigen Tipps zusammen. *Svenja Bolz (FMP), Dauer: ca. 30 min, Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)*

19:00 Uhr

Die Genschere CRISPR/Cas9 – wichtiges Werkzeug in der Gen-Forschung und Gen-Therapie
Wir geben Ihnen einen Einblick in die Grundlagen der Genschere CRISPR/Cas9. Dabei erklären wir, wie uns diese Technologie in der Forschung und als Therapie in der Klinik helfen kann. Sie können selbst zur Pipette greifen und Gene manipulieren.
AG K. Rajewsky, MDC, Empfohlen ab 12 Jahren \ Dauer: 45 Minuten,
Anmeldung erforderlich. auch um 17:30 Uhr

Führung: Eine Reise in die Zukunft der personalisierten Krebstherapie
Wir reisen während unserer Führung in die Zukunft der personalisierten Krebstherapie: Krebsbetroffene erhalten eine optimal auf sie zugeschnittene individuelle Therapie zum richtigen Zeitpunkt. Welche Rolle hierbei die Verwendung von winzigen 3D-Kopien, sogenannte Organoide, eines Patiententumors spielen, wie Organoide bei der Suche nach neuartigen Medikamenten helfen, wie sie aussehen und was sie für die Krebsforschung so besonders macht, erfahren Interessierte an unserem Aktionsstand und während der Führung durch die Labore von CELLphenomics.
Dauer: ca. 45 min, CELLphenomics GmbH ,
Anmeldung erforderlich.
auch um 18, 20 und 21 Uhr

Hey protein, what's your favorite place? Creating a protein map of cells with mass spectrometry
We now roughly know what proteins a cell potentially harbors. But before we truly understand how a cell works, we have to find out how these proteins relate to each other – in time, space and numbers. State-of-the-art, high-throughput proteomics approaches enable us to do just that. Let us show you the latest technology and concepts in protein research. *AG Mertins, Selbach, Piazza, Coscia, MDC, Registration required,*
auch um 17 Uhr

Was ist dein Lieblingsort, Protein? Mit Massenspektrometrie Proteinkarten von Zellen erstellen
Wir wissen jetzt ungefähr, welche Proteine eine Zelle potenziell beherbergt. Doch bevor wir wirklich verstehen, wie eine Zelle funktioniert, müssen wir herausfinden, wie diese Proteine zueinander in Beziehung stehen, in Zeit, Raum und Anzahl. Modernste Hochdurchsatz-Proteomik-Ansätze ermöglichen uns genau das. Lassen Sie sich von uns die neuesten Technologien und Konzepte zeigen. *AG Mertins, Selbach, Piazza, Coscia, MDC, ab 12 J., Dauer: 60 min., Anmeldung erforderlich.*

Diagnostik-Scout: Laborwerte selbst erstellen und interpretieren
Bei uns lernen Sie Methoden und Untersuchungen auf den Gebieten Hämatologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie und Histologie kennen.
Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.
Ort: EG, Erwin-Negelein-Haus (D79)
auch 16, 17 und 18 Uhr

Auf dem Weg zum perfekten Medikament – Chemische Reaktionen und Wirkstoffe
Wie werden Medikamente gegen Krebs, Diabetes oder Alzheimer eigentlich gemacht? Erfahren Sie mehr aus der Welt der medizinischen Chemie und der Forschung an neuen Wirkstoffen und neuen Molekülen, welche die Medikamente von morgen sein könnten.
AG Medizinische Chemie: Dr. M. Nazaré, M. Amoussa, L. Mach, M. Dicegile, N. Efrém, J. Paul, Anmeldung erforderlich.
auch 17 und 21 Uhr

Reine Nervensache: Warum kleine Bläschen eine große Rolle spielen
Nervenzellen in unserem Gehirn kommunizieren durch die Ausschüttung von Botenstoffen aus winzigen Bläschen, den synaptischen Vesikeln. Fehlfunktionen dieses Prozesses führen u. a. zu Erkrankungen wie Autismus, Alzheimer und Epilepsie. Um dies besser zu verstehen, kultivieren und untersuchen wir Nervenzellen in unserem Labor. Kommen Sie zu uns ins Zellkulturlabor, und wir zeigen Ihnen, wie wir arbeiten!
Michael Krauss, York Posor, Abt. Molekulare Pharmakologie und Zellbiologie, Prof. Dr. Volker Haucke, FMP
Anmeldung erforderlich.
auch um 17 und 21 Uhr

Vortrag: Stammzellen retten (Nashorn-) Leben
Es gibt auf der Welt nur noch drei Individuen des nördlichen Breitmaulnashorns, alle drei Tiere sind auf natürlichem Weg nicht mehr fortpflanzungsfähig. Mit einer neuen Methode zur Gewinnung von Eizellen wollen Reproduktionsexperten die Art retten. Dr. Sebastian Diecke erklärt wie Stammzellforschung zur Rettung bedrohter Tierarten beitragen kann.
Dauer: ca. 25 min
Ort: Foyer, Max Delbrück Communications Center (MDC.C) (C83)

19:15 Uhr

Faszinierende Bilder aus dem Inneren unseres Körpers — Was Super-Magneten leisten
Moderne Ultrahochfeld-Magnetresonanz-Bildgebung bietet neue Einblicke in den Körper des Menschen. Wir führen Sie durch unser Forschungsgebäude mit einigen der stärksten Kernspint